

Drohende Wassernot!Spart mit dem Wasser!

Durch die langanhaltende Dürre, die nunmehr schon durch sechs Wochen ununterbrochen andauert, werden die Zuflüsse aus den beiden Hochquellenleitungen täglich geringer und haben bereits einen zu dieser Jahreszeit noch nie beobachteten Tiefstand erreicht.

Die heutige Ergiebigkeit der ersten Hochquellenleitung beträgt einschliesslich der beiden Schöpfwerke Potschach und Matzendorf 88.000 Kubikmeter, jene der zweiten Hochquellenleitung 200.000 Kubikmeter, das sind zusammen 288.000 Kubikmeter in 24 Stunden. Demgegenüber wurden in der vergangenen Woche in Wien täglich 310.000 bis 320.000 Kubikmeter Wasser verbraucht. Der zwischen Zufluss und Verbrauch bestehende Abgang beträgt daher täglich 20.000 bis 30.000 Kubikmeter. Es war möglich diesen Abgang bisher aus den Wasserbehältern der Stadt, die einen Fassungsraum von 320.000 Kubikmeter haben, zu decken. Nunmehr sind jedoch die aufgespeicherten Vorräte so zurückgegangen, dass, falls nicht ein Rückgang des Wasserverbrauches eintreten würde, in der zweiten Hälfte dieser Woche die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Wasserversorgung überhaupt in Frage gestellt wäre.

Die Gemeinde Wien hat daher die Bespritzung der Strassen und Gärten eingestellt, die Absperrung der öffentlichen Denkmalbrunnen und so weiter veranlasst sowie in allen ihren Betrieben und Anstalten den Wasserverbrauch auf das zulässige Minimum eingeschränkt.

Da jedoch diese Vorkehrungen im eigenen Wirkungskreise nicht genügen, um über die im heurigen Jahre nicht nur in Wien, sondern in ganz Europa aussergewöhnliche Trockenperiode hinwegzukommen, muss der Magistrat an die Bevölkerung das dringendste Ersuchen richten, im Wasserverbrauche die grösstmögliche Sparsamkeit einzuhalten. Nur dann sind einschneidende Sparmassnahmen vermeidbar.

Gemeindefreiplätze an den Schulen des Wiener Frauenerwerbsvereines. An den Schulen des Wiener Frauenerwerbvereines in Wien, IV., Wiednergürtel 68, werden für das laufende Schuljahr zwei Freiplätze der Gemeinde Wien am Realgymnasium und ein Freiplatz der Gemeinde Wien an der einjährigen Haushaltungsschule verliehen. Die Aufnahmebedingungen sind in der Magistratsabteilung 8, I., Neues Rathaus, einzusehen.